Abschied aus dem BMVg: Dr. Jasper Wieck als Politischer Direktor gewürdigt

16.6.2026 - Florian Manthey | Bundesministerium für Verteidigung

Mit einer feierlichen Serenade im Berliner Bendlerblock verabschiedete Boris Pistorius am 15. Juni 2026 den langjährigen Leiter der Abteilung Politik im Verteidigungsministerium, Dr. Jasper Wieck. Sein Wirken steht exemplarisch für die Anpassung deutscher Politik an eine neue sicherheitspolitische Realität.

Mit der Zeremonie wurden am Abend die Verdienste eines Spitzendiplomaten gewürdigt, dessen vierjährige Amtszeit im BMVg maßgeblich von den tiefgreifenden Entwicklungen in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik geprägt war. Als Politischer Direktor fungierte Wieck in einer der herausforderndsten Phasen der jüngeren Bundeswehrgeschichte als Stratege an der entscheidenden Schnittstelle von Diplomatie, Sicherheitspolitik und militärischer Führung.

Diplomatie und Sicherheitspolitik

Die Laufbahn von Dr. Jasper Wieck, geboren 1965, zeichnet sich durch eine jahrzehntelange, enge Verknüpfung von Diplomatie und Sicherheitspolitik aus. Nach seinem Grundwehrdienst 1984 bis 1985 absolvierte er ein Studium der Geschichte in Bonn und Paris, welches er 1995 mit einer Promotion abschloss. Bereits 1994 trat er in den höheren Auswärtigen Dienst ein. Zu seinen frühen diplomatischen Stationen gehörten zum Beispiel Aufgaben als ständiger Vertreter des Leiters der Botschaft in Baku sowie in der Nordamerika-Abteilung des Auswärtigen Amtes in Berlin.

Wieck wurde Experte für Sicherheitspolitik und Bündnisfragen. Von 2009 bis 2012 leitete er die Politische Abteilung der deutschen NATO-Vertretung in Brüssel, bevor er als Referatsleiter für Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach Berlin zurückkehrte. In dieser Funktion wirkte er als Leiter des Arbeitsstabs maßgeblich an der Erstellung des Weißbuchs 2016 mit. Nach weiteren hochrangigen Verwendungen – darunter als stellvertretender Botschafter in Neu-Delhi, Beauftragter für Ostasien, Südostasien und den Indo-Pazifik sowie ab 2021 als Sonderbeauftragter der Bundesregierung für Afghanistan und Pakistan – folgte im August 2022 der Wechsel ins BMVg. Dort übernahm er in der Nachfolge von Detlef Wächter die Leitung der Abteilung Politik.

Schlüsselrolle im sicherheitspolitischen Umbruch

Wiecks Amtsantritt im Sommer 2022 fiel unmittelbar in die operative und konzeptionelle Umsetzung der Zeitenwende. Dabei kam der Abteilung Politik unter Wiecks Leitung eine Schlüsselrolle zu bei der strategischen Neuausrichtung hin zu einer konsequenten Refokussierung auf die Landes- und Bündnisverteidigung. Wieck koordinierte komplexe diplomatische und strategische Abstimmungen zur Unterstützung der Ukraine, zur weiteren Stärkung des europäischen Pfeilers innerhalb der NATO oder zur Übernahme von Verantwortung an der NATO-Ostflanke.

Dr. Jasper Wieck wechselt als deutscher Botschafter nach Indien. Seine Position als Politischer Direktor im Verteidigungsministerium hat Dr. Martin Schäfer übernommen. Mit Wieck verlässt ein wichtiger Architekt der jüngsten verteidigungspolitischen Anpassungen das Verteidigungsministerium.

von Florian Manthey

https://www.bmvg.de/de/aktuelles/abschied-serenade-jasper-wieck-6113070